

Wiederaufstehen
des französischen Eisenbahnerverufs?

Wie schon in dem Berichtsteil der heutigen Morgenzeitung gemeldet, haben die Angestellten der französischen Südbahn beschlossen, den Streik fortzuführen. Nach einer neueren Meldung fordert nunmehr der Louvois Streitkonsulat die Ausständigen auf, entgegen dem Beschluss des Pariser Ausstandscomites die Arbeit nicht wieder aufzunehmen. Nach dem Ausgang der großen Bewegung bei der Nordbahn dürfte auch das Ende dieser letzten Anstrengung nahezu feststehen.

Paris, 20. Oktober. (Tel.) Der Louvois Streitkonsulat der Eisenbahner hat gegen den Beischluß des Pariser Ausstandscomites, betreffend die Wiederaufnahme der Arbeit, keinen Einspruch erhoben und in einem Auftrag erklärt, daß die Eisenbahner sich durch solchen Vertrag nicht entmutigen lassen.

Die Freiheit des Unterrichts in Frankreich.

Paris, 20. Oktober. (Tel.) Da ein Preister der Diakone von Grenoble fürzt zu einer Geldstrafe verurteilt wurde, weil er den Katholikenunterricht zur Erörterung geschildert hatte, wogegen der Bischof von Grenoble, Monseigneur Henry, den Schülern die erste Unterrichtsstunde heute in der Kathedrale zu erläutern und dabei auch auf das Gebiet der Geschichtsüberzeugungen einzugehen. Er erklärte einem Berichterstatter, er tue dies, um die Frage der Freiheit des Unterrichts vor die öffentliche Meinung zu bringen.

Das portugiesische Königspaar in England.

London, 20. Oktober. (Tel.) König Manuel und Königin Amélia sind gestern abend an Bord der englischen Königsyacht in Plymouth eingetroffen und von dem Earl of Howe als Vertreter des Königs empfangen worden. Gerner waren der Herzog von Orléans, der Marquis de Saxe, der bisher portugiesischer Gesandt in London, der portugiesische Botschafter und der Oberstabschef der Seeflotte in Plymouth zur Begleitung erschienen. Die Gäste begaben sich nach der Landung logistisch zum Bahnhof, wo sie nach Woodstock abreisen. Die Yacht war bereits vormittags vor Plymouth eingetroffen, ließ jedoch, da die zum Empfang bestimmten Persönlichkeiten noch nicht gegen waren, erst abends in den Hafen ein.

London, 20. Oktober. (Tel.) König Manuel, die Königin-Mutter Amélia und der Herzog von Porto trafen in Begleitung des Herzogs von Orléans gestern abend in Evesham ein und begaben sich, von der Menge begrüßt, im Automobil nach Schloß Woodstock. Der König sah müde und frisch aus.

Der Streit um Persien.

Das persische Kabinett ist nunmehr vor die Frage gestellt, die englische Rote zu beantworten. Daß in dieser Antwort Anleihehandlungen die Hauptrolle spielen werden, ist vorauszusehen. Was aber wird Persien eine in England aufgenommene Anleihe rütteln? John Bull wird ein Pfand nicht gewähren, und das Pfand ist und bleibt Südpersien. — Nach den neuesten Meldungen scheint die Türkei bei einer eventuellen Auseinandersetzung auch nicht ausgehen zu wollen.

Leicester, 20. Oktober. (Tel.) Die englische Rote ist noch nicht allgemein bekannt. Den Blättern folge ich das Kabinett zu einer Bewertung über die Antwort auf die englische Rote zusammengetragen. Es wird erklärt, die Schwierigkeit der persischen Regierung, die Ordnung aufrechtzuerhalten, sei rein pfänklicher Art. Wenn die augenscheinlich im Gange befindlichen Verhandlungen in London, eine Anleihe anzunehmen, erfolgreich seien, werde die persische Regierung Schritte tun, die sie in der britischen Rote erwähnte energische Maßregeln unötig machen würden. Weiter wird erklärt, der Fortschritt der Anleihehandlungen sei abhängig von der Haltung Englands und Rußlands.

wurde. Ich konnte den dumpfen Fall, der dem Schuß folgte, beinahe fühlen. Als ich in das Zimmer stürzte, sah ich den Baron Ritter mit rollenden Augen, die noch tauchende Waffe in der Hand, neben dem Reichsapfel eines entzündeten Weibes liegen. Wer es war, brauche ich wohl nicht besonders zu sagen.

Er wandte sich wütend nach mir um.

„Was?“ schrie er. „Da sind Sie schon wieder?“ „Ja“, sagte ich entschlossen und deutete auf den Reichsapfel. „Was bedeutet das?“

„Ich bin verraten worden, und die Verräterin hat ihre Schuld mit dem Leben bezahlt. Das ist es. Und jetzt machen Sie sich auf die Beine! Lassen Sie, wenn Ihnen Ihr Leben liegt!“

„Entschuldigung“, kamme ich, „wo ist denn der Herr Goldb?“

„Verdammter Goldb!“, sagte er in gänzlich verändertem Tone, lachten Sie mich denn nicht?“

Die Schuppen fielen mir von den Augen, als ich Goldb's Stimme aus dem Munde des Mörders wieder erkannte. Aber er lachte mit seine Zeit, sondern lacht, wenn er sich auf die Beine! Lassen Sie, wenn Ihnen Ihr Leben liegt!“

„Entschuldigung“, kamme ich, „wo ist denn der Herr Goldb?“

„Verdammter Goldb!“, sagte er in gänzlich verändertem Tone, lachten Sie mich denn nicht?“

Die Schuppen fielen mir von den Augen, als ich Goldb's Stimme aus dem Munde des Mörders wieder erkannte. Aber er lachte mit seine Zeit, sondern lacht, wenn er sich auf die Beine! Lassen Sie, wenn Ihnen Ihr Leben liegt!“

(Schluß folgt.)

Clara Viebig im Schillerverein.

Der Saal des Kaufhauses war gefüllt, nicht leicht mit Domänen. Warum waren so wenige Herren anwesend? Das Vorurteil gegen die Schriftstellerin kann man kaum sein lassen. Sie hat uns gefallen wiederum bewiesen, daß sie eine Künstlerin, eine Dichterin ist.

Als sie hereinkam, eine kleine Frau, die glitt ein jugendliches Lächeln über ihre johannischen Züge. Ihre Augen grüßten die lachende Ge-

meinde und aus ihrem Lächeln las man die zuverlässliche Sprache: Ihr feid mit großen Erwartungen hergekommen, und ich werde euch nicht enttäuschen! Dann las sie „Maria und Joseph“. Bei jüngerem Vortrag, ihr warmer, lebensprühender Ton, und dazu die reiche Dichtung! Das war ein Erfolg für alle, die den Worten der Dichterin lauschten. Genauernd blieb jeder auf die Frau, die mit so eichten Lönen des Lebens schilderte. Clara Viebig ist eine Große unter den Frauen, eine, die über tausend Männer steht. Der Künstler, der die Künsterin in ihrem freien Sagen zu hindern, ihrer Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten. Am Bauplatz ist öffentliche Gebäude vorgesehen werden, oblich der Flutrinne einer für eine evangelische Kirche, einer für eine höhere Schule und einer für ein anderes öffentliches Gebäude von größerem Umfang, westlich der Flutrinne einer für eine Bürgerhalle. Der Ausstellungspark soll ungefähr 200 Quadratmeter groß werden, also um 25.000 Quadratmeter größer, als früher gedacht war, weil sie geeignet sein könnte, die Künstler in ihrem freien Sagen zu hindern. Ihre Verlegung würde über die Planung nichts unerträglich belasten.